Probe klausur

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? **Begründen** Sie Ihre Entscheidung bzw. **korrigieren** Sie falsche Aussagen!

a) Von einer Fußballmannschaft (11 Mann) sind 4 Spieler jünger als 22 Jahre, 3 sind 22, der Rest (4 Spieler) ist älter. Das Durchschnittsalter liegt bei 25 Jahren. Wenn für den 43-jährigen Torwart ein 16-jähriger eingewechselt wird, dann werden der Durchschnitt und der Median kleiner.

$$\bar{x} = 25$$
 , $n = 11$

1.

Der Median ist der sechste Wert der aufsteigend sortierten Werte und bleibt deshalb gleich (x05 = 22)

b) Wenn zwei Merkmale X und Y stark voneinander abhängen, dann ist der Korrelationskoeffizient immer größer als 0,7.

Der Korrelationskoeffizient gibt nur einen linearen Zusammerhang an und kann auch negativ sein.

c) Das 95%-Konfidenzintervall für einen unbekannten Erwartungswert lautet

]44.487; 51.513[

. Daraus lässt sich für das Testproblem $H_0: \mu=52,\, H_1\neq52$ folgern, dass H_0 zum Signifikanzniveau 10% verworfen wird .

Wenn bei einem zweiseitigen Test po nicht im 95%-Konfidenzintervall liegt, dann wird Ho zum Signifikanzniveau 5% verworfen.

Da das Konfidenzintervall zum Signifikanzniveau 10% kleiner ist, wird auch in eliesem Fall Ho verworfen.

Aufgabe 2

(3 Punkte)

Wie muss der Stichprobenumfang n angepasst werden, um die Halbierung eines Konfidenzintervalls für den unbekannten Erwartungswert zu erreichen?

$$\frac{L}{2} = 2 \cdot \frac{96}{\sqrt{40}}$$

Aufgabe 3

(4 Punkte)

Eine Fabrik produziert Werkzeuge und dazugehörige Boxen. Nehmen Sie an, dass die Verteilung der Länge der Werkzeuge (in mm) durch eine $N_{200,9}$ -Verteilung und die Länge der Boxen (in mm) durch eine $N_{210,16}$ -Verteilung beschrieben werden kann. Geben Sie den R-Ausdruck zur Berechnung der Wahrscheinlichkeit an, dass ein zufällig ausgewähltes Werkzeug nicht in die Box passt.

Ein Labor hat einen Alkoholtest entworfen. Aus den bisherigen Erfahrungen weiß man, dass 60% der von der Polizei kontrollierten Personen tatsächlich betrunken sind. Bezüglich der Funktiosweise des Tests wurde ermittelt, dass in 95% der Fälle der Test positiv reagiert, wenn die Person tatsächlich betrunken ist, in 97% der Fälle der Test negativ reagiert, wenn die Person nicht betrunken ist.

Verwenden Sie B = "Person ist betrunken" und T = "Test ist positiv".

- a) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person ein negatives Testergebnis hat und trotzdem betrunken ist.
- b) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass ein Test positiv ausfällt.

a) Ges.:
$$P(\bar{\tau}_{\Lambda}B) = P(\bar{\tau}_{I}B) \cdot P(B) = (1 - P(\bar{\tau}_{I}B)) \cdot P(B)$$

= 0.05 · 0.6 = 0.03

$$= 0.05 \cdot 0.6 = 0.03$$

b) Ges.:
$$P(T) = P(T \cap B) + P(T \cap B) = P(T \mid B) \cdot P(B) + P(T \cap B)$$

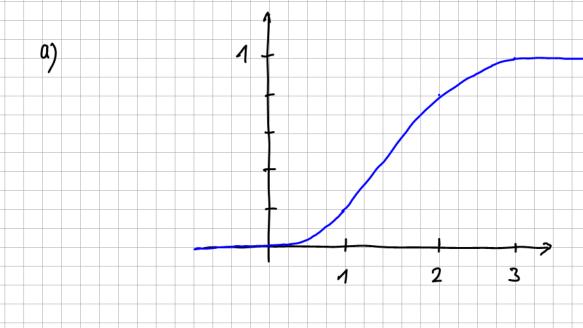
= 0.95.0.6 + 0.4.0.03 = 0.582

b)

Die Verteilungsfunktion einer stetigen Zufallsvariable X sei gegeben durch:

$$F(x) = \begin{cases} 0, & x < 0 \\ x^2/5, & 0 \le x \le 1 \\ (-x^2 + 6x - 4)/5, & 1 \le x \le 3 \\ 1, & x \ge 3 \end{cases}$$

- (a) Stellen Sie die Verteilungsfunktion grafisch dar.
- (b) Bestimmen Sie die Dichtefunktion.
- (c) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit $P(1 < X \le 2)$.



$$f(x) = \begin{cases} \frac{2}{5} \times 1 & 0 \le x < 1 \\ \frac{1}{5} (-2x+6), & 1 \le x < 3 \end{cases}$$

c)
$$P(1 < x \le 2) = \mp(2) - \mp(1) = \frac{4}{5} - \frac{1}{5} = \frac{3}{5}$$

Untersuchen Sie, ob die folgende Funktion ein kubischer Spline ist:

$$s(x) = \begin{cases} s_1(x) = -\frac{1}{2}x^3 + \frac{3}{2}x, & x \le 1 \\ s_2(x) = \frac{1}{2}x^3 - 3x^2 + \frac{9}{2}x - 1, & x > 1 \end{cases}$$

Stetigkeit:
$$S_{1}(1) = 1 = S_{2}(1) = 1$$

$$S_1(x) = -\frac{3}{2}x^2 + \frac{3}{2}$$

$$S_{2}(x) = \frac{3}{2}x^{2} - 6x + \frac{9}{2}$$

$$S_{n}'(1) = 0 = S_{2}'(1) = 0$$

$$s_1''(x) < -3x$$

$$5_{n}^{11}(1) = -3 = 5_{2}^{11}(1)$$

Aufgabe 7

Gegeben ist die Quadraturformel

$$\frac{1}{3} \left(2f(0.25) - f(0.5) + 2f(0.75) \right)$$

zur näherungsweisen Berechnung von $\int_{a}^{1} f(t) dt$.

Bestimmen Sie die Ordnung der Quadraturfomel.

$$\frac{2}{2} \propto_{j} = \frac{1}{3} (2-1+2) = 1 \implies 0 \text{ ordinary } 1$$

$$\frac{1}{2} = \int_{0}^{1} t \, dt = \frac{1}{3} (2-0.25-0.5+2-0.75) = \frac{1}{2} \implies 0 \text{ ord. } 2$$

$$\frac{1}{3} = \int_{0}^{1} t^{2} \, dt = \frac{1}{3} (2-(\frac{1}{4})^{2}-(\frac{1}{2})^{2}+2-(\frac{3}{4})^{2}) = \frac{1}{3} (\frac{1}{3}-\frac{1}{4}+\frac{9}{8}) = \frac{1}{3}$$

$$\Rightarrow 0 \text{ ord. } 3$$

$$\frac{1}{4} = \int_{0}^{1} t^{3} \, dt = \frac{1}{3} (2-\frac{1}{64}-\frac{1}{8}+2-\frac{1}{64}) = \frac{1}{3} (\frac{1}{32}-\frac{1}{32}+\frac{1}{32}) = \frac{1}{4}$$

$$\frac{1}{4} = \int t^{3} dt = \frac{1}{3} \left(2 \cdot \frac{1}{64} - \frac{1}{8} + 2 \cdot \frac{27}{64} \right) = \frac{1}{3} \left(\frac{1}{32} - \frac{1}{32} + \frac{27}{32} \right) = \frac{7}{4}$$

$$\frac{1}{5} = \int t^4 dt = \frac{1}{3} \left(2 \cdot \frac{1}{256} - \frac{1}{16} + 2 \cdot \frac{84}{256} \right) = \frac{1}{3} \left(\frac{1}{128} - \frac{8}{128} + \frac{81}{128} \right)$$

$$\frac{011}{3} \left(\frac{2}{256} \right) = \frac{3}{3} \left(\frac{128}{128} \right) = \frac{128}{128}$$